

Leistungsbeschreibung

EWE TEL *virusSCAN*

1. Allgemeines

- 1.1 Der Leistungsumfang für EWE TEL *virusSCAN* bestimmt sich nach dem Auftragsformular, dem Internetrahmenvertrag bzw., wenn ein solcher nicht abgeschlossen ist, den AGB Internetdienstleistungen EWE TEL, und den nachfolgenden Bedingungen.
- 1.2 EWE TEL *virusSCAN* ist konzipiert für das Scannen aller ein- und ausgehenden E-Mail(s) einer E-Mail-Adresse, die dem Kunden durch EWE TEL zur Verfügung gestellt wird (name@ewetel.net)
- 1.3 Die Schaffung der technischen Voraussetzungen beim Kunden, insbesondere der erforderlichen technischen Infrastruktur (Hardware, Software, Konfiguration im LAN usw.) sowie die Unterstützung bei der Beschaffung ist nicht Bestandteil von EWE TEL *virusSCAN*.

2. Dienstleistungen

- 2.1 EWE TEL bearbeitet die über EWE TEL *virusSCAN* geleiteten E-Mails und Anhänge durch Virens Scanner. Die Bearbeitung kann zu einer Veränderung der E-Mails führen, beispielsweise wird ein virenbehafteter Anhang durch eine Warnmeldung ersetzt. EWE TEL kann keine Garantie für die Entdeckung sämtlicher Viren übernehmen, da die Erkennung der Viren im Wesentlichen auf der zeitnahen Aktualisierung der Virensignaturen **nach** Bekanntwerden eines Virus basiert.
- 2.2 Es werden zur Zeit Viren, Würmer und Trojaner in Programm-, Script- und HTML-Dateien und Makros in uuencode-, base64-, quoted-printable- und binhex-codierten E-Mails erkannt.
- 2.3 Die zur Erkennung der Viren notwendigen Virensignaturen werden automatisch mindestens stündlich aktualisiert.
- 2.4 Gepackte Archive werden bis zu 20 Rekursionsebenen tief geprüft.
- 2.5 Eine Prüfung verschlüsselter oder anderweitig zugriffsgeschützter Dateien ist nicht möglich.
- 2.6 Bei Virenfund erfolgt eine automatisierte Benachrichtigung des Empfängers der E-Mail. Da einige Viren eine beliebige Adresse aus dem Adressbuch des Absenders als Absender der Virenmail eintragen, werden an den Sender grundsätzlich keine Benachrichtigungen gesandt.
- 2.7 Der EWE TEL *virusSCAN* wird nur für das jeweils gewählte EWE TEL Postfach aktiviert.
- 2.8 E-Mails werden zu dem Zeitpunkt, an dem sie EWE TEL *virusSCAN* erreichen, auf Basis der dann aktuellen Virensignaturen geprüft. Die E-Mails werden nicht erneut bspw. zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme geprüft, auch wenn dies wesentlich später erfolgt.
- 2.9 Durch zentralen Betrieb und redundante Auslegung sowie eine automatische Aktualisierung der Viren-Signaturen wird eine Verfügbarkeit von EWE TEL *virusSCAN* von 99% im Jahresmittel erreicht.
- 2.10 Die Abrechnung erfolgt im Aktivierungsmonat tagesgenau.

3. Maßgaben zur Nutzung

- 3.1 Für die Nutzung von EWE TEL *virusSCAN* PK benötigt der Kunde ein E-Mail-Postfach auf dem System der EWE TEL (gibt es z.B. in Verbindung mit den Produkten EWE TEL *direct net*, EWE TEL *DSL* und EWE TEL *easy net/easynet*, *direct net*, *flat net*, *DSL*, *proweb*). Für Sammelpostfächer im Rahmen des Produktes *proweb* kann EWE TEL *virusSCAN* nicht aktiviert werden; hierfür gibt es ein entsprechendes Geschäftskundenprodukt.
- 3.2 Die Funktion lt. Leistungsbeschreibung kann nur sichergestellt werden, wenn der Kunde seine Mail direkt an den EWE TEL Mailserver schickt bzw. direkt von diesem Mailserver abholt.
- 3.3 Die Beauftragung bzw. Kündigung kann nur Online über die Website der EWE TEL erfolgen. Nach der Beauftragung wird EWE TEL *virusSCAN* umgehend aktiv, eine Kündigung kann aus technischen Gründen nur zum Monatsende erfolgen. Eine Bestätigungs-E-mail der Beauftragung wird dem Inhaber des Postfaches zugesandt.
- 3.4 Zur Beauftragung ist lediglich der Inhaber des Hauptkontos berechtigt.

Stand: 01. Februar 2004